

Infos:

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung

Kursleitung:

Christiane Chabloz, Pflegeexpertin Palliative Care, in der SPITEX tätig, zertifizierte Kursleiterin

Barbara Petersen, Fachmitarbeiterin Palliative Care, Katholische Kirche Region Bern, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Auskunft:

Christiane Chabloz, SPITEX ReBeNo, christiane.chabloz@rebeno.ch,
Tel.: 031 300 31 00

Anmeldung:

Reformierte Kirche Ittigen, Sekretariat, Rain 13, 3063 Ittigen,
E-Mail: sekretariat@refittigen.ch, Tel.: 031 921 72 91

Anmeldungen bis am Montag, 20. März 2023

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Durchführung ab 8 Teilnehmern/innen

Die Kurskosten werden von der **Reformierten Kirchengemeinde Ittigen**



Kurs «Letzte Hilfe» Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 25. März 2023, 10 bis 16 Uhr

**Kirchliches Zentrum Ittigen,
Raum B im Amtstrakt,
1. Stock, Rain 13, 3063 Ittigen**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen